



T-City Friedrichshafen: Senioren leben Zukunft

In der T-City Friedrichshafen gehört die Generation 50plus längst noch nicht zum alten Eisen. Egal, ob Surfen im Internet, Verschicken von SMS oder Fotografieren mit der Digitalkamera: Ältere Menschen werden in der Stadt am Bodensee mit großem Erfolg an moderne Kommunikationsmedien herangeführt.

T-City Sprechstunde gibt hilfreiche Tipps

Seit einem Jahr bietet T-City eine kostenlose Sprechstunde für Senioren an. Jeden zweiten Freitag beantworten technikerfahrene T-City-Botschafter Fragen rund um Computer, Mobiltelefon oder Digitalkamera. Die Sprechstunde im Haus Sonnenuhr war von Anfang an gut besucht – auch wenn sie nur einen ersten Einstieg bieten kann: „Die T-City-Sprechstunde ersetzt sicherlich keine Internet- oder Computer-Kurse“, erklärt T-City-Botschafter Frank Baer. „Die Teilnehmer lernen

die Grundfunktionen ihrer Geräte kennen, zum Beispiel wie man ins Internet kommt oder eine SMS verschickt.“

T-City setzt auf Senioren-Internet-Helfer

Neuerdings unterstützt T-City auch die baden-württembergische Initiative der „Senioren-Internet-Helfer“ (SIH). Hier geben interneterfahrene Senioren ihre Kenntnisse an weniger routinierte ältere Menschen weiter und erleichtern diesen den Einstieg ins Internet. „Die ersten beiden Informationsabende waren ein voller Erfolg“, freut sich Alexander Decker von den SIH. „Rund 130 Frauen und Männer nahmen unser Angebot an und lernten, dass das Internet keine Bedrohung, sondern eine praktische Alltagshilfe ist.“ So erfuhren die Teilnehmer, wie man online eine Bahnfahrkarte kauft oder Kochrezepte im Internet findet.

T-City ist die gemeinsame Zukunftswerkstatt von Friedrichshafen und der Deutschen Telekom. Auf der Basis modernster Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten Bürger, Unternehmen, Schulen, Wissenschaft, Medizin und Verwaltung gemeinsam an innovativen Anwendungen für den Alltag. Ziel ist es, dadurch einen spürbaren Nutzen in allen Lebensbereichen zu schaffen. Weitere Infos finden Sie unter www.t-city.de.

Senioren werden „Zukünftler“

T-City bietet nicht nur Veranstaltungen für Senioren, sondern bindet ältere Menschen auch aktiv in Projekte ein. Anfang Juni wurden neun Haushalte ausgewählt, die ein Jahr lang „die Zukunft leben“ können. Dazu stattet T-City die so genannten „Zukünftler“ mit modernsten Informations- und Kommunikationstechnologien aus, die diese in den eigenen vier Wänden ausprobieren dürfen. „Bei dieser Aktion haben wir bewusst auch drei Haushalte aus der Generation 50plus ins Boot geholt“, erklärt Melanie Schmitt aus der T-City-Repräsentanz. Die Zukünftler Edeltraud und Klaus Vogt sind von der Aktion begeistert: „Die neuen technischen Geräte machen richtig Spaß, auch wenn der Einstieg teils schwierig ist. Unser Motto ist dann einfach ‚learning by doing‘.“ Wer aus erster Hand erfahren möchte, dass Senioren heutzutage alles andere als altmodisch sind, kann unter www.wir-leben-zukunft.de die Internet-Tagebücher (Blogs) der Zukünftler lesen.

Johanna Jung
Konzernpressestelle
Deutsche Telekom AG